

## Curriculum Vitae

Michael Friese

Vor den Tannen 29  
26160 Bad Zwischenahn  
Deutschland  
Tel.: +49 173 710 93 03  
[m.friese@profitprocess.de](mailto:m.friese@profitprocess.de)  
[www.profitprocess.de](http://www.profitprocess.de)



### Persönliche Daten

geboren am 17. August 1960  
verheiratet, 3 Kinder

### Schulen

1966 - 70 Grundschule, Hagen / Westfalen  
1970 - 79 Albrecht - Dürer - Gymnasium, Hagen  
(Abitur)

### Bundeswehr

1979 - 80 Marine

### Studium Elektrotechnik

1980 - 83 Universität Dortmund  
(Vordiplom)  
1983 - 85 Fachhochschule, Kiel  
(Diplom, Energieversorgung)  
1985 - 89 Technische Universität Braunschweig  
(Diplom, Antriebstechnik)

### Beruflicher Werdegang

#### (ehem.) AEG Aktiengesellschaft

1989 - 97 Projektingenieur  
Projektleiter  
Vertriebsleiter  
Leiter eines Profit Center  
Schwerpunkte:  
- Projektmanagement  
- Verhandlungen mit Kunden  
- Vertrags- und Risikomanagement  
- Controlling des Profit Center

- Berichtswesen an das Management

### **PCC Gesellschaft für Automation mbH**

1997 - 00 Geschäftsführer

Schwerpunkte:

- Restrukturierung
- komplette kaufmännische Verantwortung
- Expansion der Vertriebsaktivitäten
- Steigerung des Umsatzes
- Berichtswesen an die Holding

### **Cegelec AT GmbH & Co. KG**

2000 - 04 Cegelec AT GmbH & Co. KG

Leiter eines Profit Center

Schwerpunkte:

- Restrukturierung des Profit Center
- Verhandlungen mit den Kunden
- Vertrags- und Risikomanagement
- Expansion der Vertriebsaktivitäten
- Steigerung des Umsatzes
- Controlling des Profit Center
- Berichtswesen an das Management

### **ProfitProcess**

seit 2005

selbständig, Inhaber der ProfitProcess spezialisiert auf Claim- und Contractmanagement, auf der Basis von 15 Jahren Erfahrung in technischen, kaufmännischen und vertragsrechtlichen Fragen wie zuvor beschrieben.

### **Schwerpunkt-Projekte**

#### **Stendal, Papierfabrik**

“Klärung der strittigen Punkte in der Schlussrechnung”

Nach Abschluss der Arbeiten auf der Baustelle gab es erhebliche Meinungsverschiedenheiten zwischen unserem Auftraggeber und dem Anlagenbetreiber in Bezug auf Kosten aus Verzug und Abrechnung zusätzlicher Nachträge.

Ich habe die Claims präzise herausgearbeitet (Anspruchsgrund und Anspruchshöhe).

Auf dieser Basis wurden die verschiedenen Standpunkte ausverhandelt, bis zu einer für beide Parteien tragfähigen Lösung.

### **Berlin, Hauptbahnhof**

“Unterstützung der Projektleitung, verantwortlich für das Claim-Management”

Während der aktiven Projektlaufzeit habe ich durch aktive Mitarbeit im Team den Projektleiter entlastet, indem ich das komplette Claims- und Contractmanagement übernommen habe.

Hierzu gehörten im Wesentlichen das vertragskonforme Erstellen der Nachträge einschließlich der Definition des Anspruchsgrundes und der Anspruchshöhe (Kosten und Bauzeitverlängerungen) sowie die Verhandlungen mit dem Auftraggeber.

Ergänzt wurde die Tätigkeit durch das Berichtswesen an das Management.

### **Duisburg, Blockheizkraftwerk**

“Abwehr von Schadenersatzforderungen”

Im Rahmen der Projektabwicklung ist es zu erheblichen Verzögerungen gekommen; der Bauherr machte Schadenersatz wegen dieser Verzögerungen geltend.

Die Schadenersatzforderungen wurden analysiert und Abwehrstrategien erarbeitet.

Als Gegenforderungen wurden die Nachträge des Unternehmers gerichtsfest aufgearbeitet.

### **Grevenbroich, Braunkohlekraftwerk**

“Unterstützung der Projekt- und Bauleitung, verantwortlich für das Claim-Management”

Während der Projektabwicklung war ich verantwortlich für das Claim- und Contractmanagement.

Durch aktive Mitarbeit im Projektteam und auf der Baustelle wurden zum einen die

Mehrforderungen der Nachunternehmer analysiert und qualifiziert verhandelt. Zum anderen wurden die Forderungen (Nachträge) gegenüber dem Bauherrn sowohl hinsichtlich der Fristen und Termine als auch in Bezug auf (Mehr-)Kosten vertragskonform ausgearbeitet.

**Hamburg, Steinkohlekraftwerk**

Aufgabenstellung analog zum Projekt „Grevenbroich, Braunkohlekraftwerk“.

**Wilhelmshaven, Steinkohlekraftwerk**

Aufgabenstellung analog zum Projekt „Grevenbroich, Braunkohlekraftwerk“ unter Berücksichtigung der Besonderheiten eines Revisionsstillstandes (extremer Termindruck).

**Cuxhaven, Neubau Fabrik**

1. Phase: Revisionssicheres Erstellen von Nachtragsangeboten einschließlich deren Verhandlung beim Auftraggeber.
2. Phase: Übernahme der Gesamtprojektleitung.

**Berlin, S-Bahn**

Revisionssicheres Erstellen von Nachtragsangeboten einschließlich deren Verhandlung beim Auftraggeber.

**Berlin, Neu- und Umbau eines Verwaltungsgebäudes**

Unterstützung der Projektleitung, verantwortlich für das Claim-Management  
Durch aktive Mitarbeit im Projektteam und auf der Baustelle wurden zum einen die Mehrforderungen der Nachunternehmer ana-

lysiert und qualifiziert verhandelt bzw. abge-  
wehrt.

Zum anderen wurden die Forderungen  
(Nachträge) gegenüber dem Bauherrn so-  
wohl hinsichtlich der Fristen und Termine als  
auch in Bezug auf (Mehr-)Kosten vertrags-  
konform angemeldet, ausgearbeitet und ver-  
handelt.

Nach Kündigung des Vertrages durch den  
Auftraggeber erfolgt – in enger Zusammenar-  
beit mit der involvierten Anwaltskanzlei – die  
gerichtsfeste Aufarbeitung der Ansprüche.

Bad Zwischenahn, im Juni 2021